Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 39

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Flüchtling

Die Grenze, Grenze, sieh:
Gewölk von Pappeln, blauer Fluß, ein Hang.
Die Grenze . . . Rettung! Ach,
das Herz klopft ihm im Überschwang.

Noch einmal streift gehetzter Blick den Pfad,
den heimlichen, Gebüsch, den Bach.
Erinnerung ruft Bilder wieder wach:
Gebell von Hunden, Flucht durch Moor und Saat.

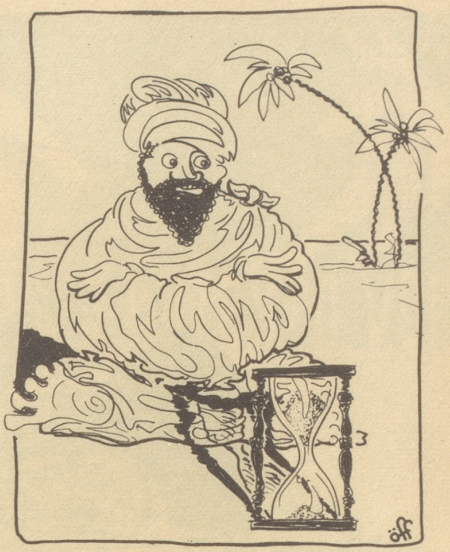
Und Wochen, endlos, Straße, Weg und Klamm,
im Mondlicht, fremd und kalt.
Gehetzt, verstört, in Dreck und Schlamm
und sichernd wie das Tier im Wald.

Bei T. ein Pfiff, Getrappel, greller Schein,
und neue Flucht durch Korn und finsteres Land.
In feuchter Höhle lag er dann allein.
Vernahm den Häscherschritt im Sand.

Nun grüßt er Pappel, Fluß und Hang.
Das Herz klopft ihm im Überschwang.
Die Grenze! Freiheit! Brüderlicher Arm!
Wie wird ihm froh, wie wird ihm warm!

Erschöpft, verklärt hebt er nun das Gesicht
und hofft noch einmal: Bruder, sieh dies Licht!

Edouard H. Steenken



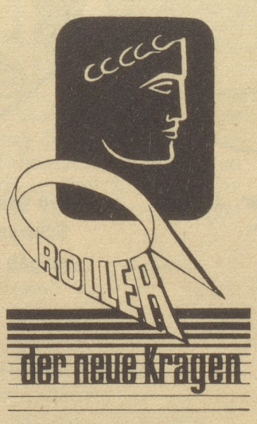
Modernes Märli

Dem Wundermann Tsiro-muh erschien im Traum Allah und sagte: «Nimm Deine Uhr, geh hinaus in die Wüste und ehe die Uhr abgelaufen ist, wird Friede sein auf der Erde.» Tsiro-muh tat, wie ihm geheißen, froh, der geplagten Welt so bald den Frieden zu bringen. Allein, als ein Fünftel des Sandes abgelaufen war, fand sich darin ein Steinchen, das im Hals stecken blieb und kein Körnchen Sand mehr durch ließ. Seither sitzt Tsiro-muh Tag und Nacht mit seiner Uhr in der Wüste und wartet, bis das Steinchen zerfällt und den Rest des Sandes ablaufen läßt. P. B.

Einmal probiert . . .
Ich bleibe bei
Rasofix
RASIERCRÈME
ASPASIA A.-G. WINTERTHUR

Protestantisches Erholungsheim
Bellevue, Amden
Schöne, sonnige Lage, ruhiges Haus.
Das ganze Jahr geöffnet.
Auf Wunsch Diätküche. — Prospekte.
Leitung: J. u. A. Link-Scherb Telefon 4.61.57

Der Nebelspalter-Verlag in Rorschach verkauft die einzelnen
ORIGINALE
der im Nebelspalter erschienenen Bilder zu mäßigen Preisen.
Der Erlös kommt den Künstlern zu.



. . . sitzt besser
weil in natürlicher Halsform kreisgewoben
weisse Roller-Kragen
bezugsfrei 1.75
A.-G. GUST. METZGER BASEL
Bezugsquellen-Nachweis

Verlangen Sie die hübsche Geschenkkarte vom Nebelspalter-Verlag in Rorschach oder von Ihrer Buchhandlung.